

Telefondolmetschen: Sprachbarrieren in der perinatalen Betreuung überwinden

Interprofessionelle Fortbildung für Gesundheitsfachpersonen und Telefondolmetscherinnen in Zusammenarbeit mit dem nationalen Telefondolmetschdienst AOZ Medios



Wenn Verständigungsschwierigkeiten die Kommunikation zwischen Familien und Fachpersonen erschweren, sinkt die Qualität der gesundheitlichen Betreuung. Der nationale Telefondolmetschdienst stellt innerhalb weniger Minuten professionell Dolmetschende in über 50 Sprachen zur Verfügung.

- Wie funktioniert der Telefondolmetschdienst?
- In welchen Situationen ist Telefondolmetschen sinnvoll?
- Wie ist ein Dolmetschgespräch am Telefon effizient zu gestalten?

Mit Fach-Inputs, Fallbeispielen, Live-Demonstration und praktischen Übungen bietet die Fortbildung Antworten auf diese Fragen. Zudem werden die Erkenntnisse der Evaluation von Telefondolmetschen auf Wochenbettbesuchen präsentiert¹. Da Telefondolmetscherinnen an der interprofessionellen Schulung teilnehmen, ist der direkte Austausch zur Optimierung der Zusammenarbeit garantiert.

Zielgruppe

Hebammen, Pflegende, Stillberaterinnen, Mütterberaterinnen, Ärztinnen und Ärzte, Telefondolmetscherinnen

Dozentinnen

Mag.phil. Nives Grenko, Diplomdolmetscherin, Ausbilderin mit eidg. Fachausweis, Verantwortliche Aus- und Weiterbildung, Nationaler Telefondolmetschdienst AOZ Medios

Dr. phil. Elisabeth Kurth, Hebamme, Geschäftsführerin Familystart beider Basel

Barbara Loosli, Hebamme, Geschäftsführerin Familystart beider Basel

Datum/ Ort

Montag, 25.09.2017 13.30-17.00 Uhr

Crescenda Gründungszentrum, Bundesstrasse 5, 4054 Basel

Mittagessen mit Telefondolmetscherinnen

Um 12.30 Uhr besteht im Bistro Crescenda die Möglichkeit mit den Telefondolmetscherinnen gemeinsam zu essen. Unkostenbeitrag: 10 CHF (vor Ort zu bezahlen).

Kosten

Für frei praktizierende Hebammen/Wochenbettpflegende der Region Basel und Mitarbeitende der Partnerkliniken von Familystart (Frauenklinik USB, Bethesda Spital) kostenlos.

Übrige Teilnehmende: 100 CHF

¹ BRIDGE Studie: -Barrierefreie Kommunikation in der geburtshilflichen Versorgung allophoner Migrantinnen

Anmeldung

Per E-Mail oder telefonisch an:

Nives Grenko, Verantwortliche Aus- und Weiterbildung,

nives.grenko@aoz.ch, Tel. 044 415 66 78

Angaben: Vorname, Name, Funktion, Institution, E-Mail, Mittagessen ja/nein, wenn ja mit/ohne Fleisch.

Anmeldefrist: 31. August 2017